

Marner

Dezember 2024

Nr. 146

Kirchenbote



Prüft *alles*
und behaltet
das *Gute!*

- 1. Thessalonicher 5,21 -



Zum Nach- und Weiterdenken

Andacht zur Jahreslosung

„Prüft alles und das Gute behaltet.“

Mit dieser Jahreslosung lassen wir das Jahr 2024 hinter uns und gehen in das Jahr 2025. Wenn ein Jahr sich dem Ende neigt, passiert es ganz automatisch, dass wir Menschen zurückblicken und vielleicht auch ein Resümee ziehen. Was war gut im nun zu Ende gehenden Jahr? Was ist gelungen? Was hat mir Freude gemacht? Welche Erinnerungen werden positiv hängen bleiben? Und was war vielleicht auch nicht so gut? Was hat mir das Leben schwer gemacht? Was hat mich belastet oder bewegt? Was bleibt von 2024 – und was bringt die Zukunft?

„Prüft alles und das Gute behaltet“, so schreibt es Paulus in seinem ersten Brief an die christliche Gemeinde in Thessalonich. Bei Erinnerungen oder Erlebnissen ist das leider nicht so einfach. Wir können nicht nur die guten



Dinge abspeichern, die in unserem Leben passieren. Schwierige Erfahrungen gehören zu unserem Leben dazu und bleiben ein Teil von uns. Trotzdem ist es möglich, sich auf das Gute zu konzentrieren: Auf das, was gelungen ist;

auf das, was schön war, was Freude macht und Kraft schenkt. Und es ist möglich, alle Dinge im Leben immer wieder auf den Prüfstand zu stellen und zu gucken: Ist das gut oder ist das nicht gut? Und wenn es nicht gut ist, kann es dann weg oder kann ich es irgendwie zum Guten wandeln?

Mich persönlich begleitet der Satz von Paulus aus dem 1. Thessalonicherbrief tatsächlich schon seit vielen Jahren wie eine Art Lebensmotto. Dinge in meinem Leben und auch in meiner Arbeit immer wieder auf den Prüfstand zu stellen, hilft mir, einen klaren Blick zu behalten und zuversichtlich vorwärtszugehen.

Impressum

Herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderates der ev.-luth. Kirchengemeinde Marne von Svenja Engel und Jos W. Soost.

V.i.S.d.P: Jos W. Soost
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Auflage: 5000 Stück

Sie möchten die Arbeit der Kirchengemeinde unterstützen? Das Spendenkonto lautet:

IBAN: DE76 5206 0410 2106 4031 07
Kontoinhaber: Kirchenkreis Dithmarschen

Bei Überweisungen oder Einzahlungen geben Sie bitte einen Verwendungszweck an. Wir stellen gern eine Spendenquittung aus. Spenden für kirchliche Zwecke sind steuerabzugsfähig.

Jahreslosung 2025



Andacht zur Jahreslosung

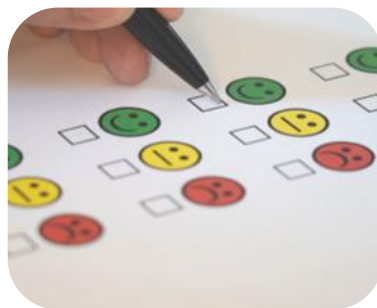
Natürlich kenne auch ich es nur zu gut, dass immer wieder eine Form von Alltagstrott in meinem Leben Einzug hält. Ich halte an Gewohnheiten fest, weil es bequem ist und weil ich das eben immer schon so gemacht habe. Daran muss auch nichts falsch sein. Wenn es mir guttut und ich glücklich bin, ist alles wunderbar.

Aber was, wenn nicht? Dann hilft manchmal schon eine kleine Veränderung und die Welt sieht ganz anders aus. Warum nicht mal abends nach Feierabend noch einen kleinen Spaziergang machen, anstatt direkt auf die Couch zu fallen? Warum nicht einmal häufiger den Telefonhörer in die Hand nehmen und bei Eltern oder Kindern, Geschwistern oder Enkeln oder Freunden anrufen? Warum nicht einfach mal weniger Zeit in den sozialen Medien oder im Internet verbringen und die gewonnene Zeit mit etwas füllen, was guttut – oder auch einfach mal ein paar Minuten gar nichts machen und durchatmen?

Manchmal sind es klitzekleine Kleinigkeiten, die wir verändern können, damit es uns in unserem Leben gut geht. Und um herauszufinden, welche Kleinigkeiten das sind, hilft mir persönlich dieser kurze Satz aus der Bibel: „*Prüft alles und das Gute behaltet.*“

Das kann für alle Bereiche des Lebens gelten: Für die Gestaltung des Alltags; für Beruf und Freizeit; für das Zusammenleben mit anderen oder aber auch für den Umgang mit Nachrichten, Informationen und Meinungen.

Wenn wir in unserem Leben immer mal wieder kurz



innehalten, Dinge überprüfen und dann das Gute bewahren und uns vom Schlechten verabschieden, dann kann das nicht nur uns selbst guttun, sondern auch den Menschen um uns herum und der ganzen Welt. Deshalb ist es aus meiner Sicht sinnvoll, sich diesen uralten Satz von Paulus wirklich zu Herzen zu nehmen. Nicht nur für das Jahr 2025 sondern überhaupt:

„Prüft alles und das Gute behaltet“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und euch eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, einen schönen Jahreswechsel und ein gesundes, glückliches und gutes Jahr 2025, bleiben Sie behütet.

Ihre Pastorin Anna Christ



Gottesdienste im Dezember

Im Dezember

Marne und Neufeld

- 01.12.: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Jos W. Soost
06.12.: 18 Uhr Musikalische Andacht mit den Blauen Jungs
08.12.: 10 Uhr Gottesdienst, Pastorin Finnja Hoffmann
08.12.: 17 Uhr Gottesdienst für verwaiste Eltern, Pastorin Anna Christ
15.12.: 10 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Svenja Engel
22.12.: 17 Uhr Abendgottesdienst mit Taufen, Pastorin Finnja Hoffmann

24.12.: Gottesdienste am Heiligabend

- 14:30 Uhr in Marne mit Krippenspiel, Pastorin Anna Christ
15:30 Uhr in Neufeld, Pastorin Finnja Hoffmann
17 Uhr in Marne, Pastorin Anna Christ
22 Uhr in Marne, Pastor Jos W. Soost

- 25.12.: 10 Uhr Gottesdienst am 1. Weihnachtstag, Prädikant Michael Noffke
26.12.: 17 Uhr Tierra Sagrada Weihnachtsspiel
29.12.: 10 Uhr Stallgottesdienst (*Ort wird noch bekannt gegeben*)
31.12.: 17 Uhr Abendgottesdienst am Altjahresabend, Pastor Jos W. Soost

Kronprinzenkoog

Friedrichskoog

01.12.: 17 Uhr Abendgottesdienst
„Dezemberträume“

24.12.: 11 Uhr Familiengottesdienst mit
Schattenspiel, Pastorin Hoffmann

24.12.: 15 Uhr Christvesper,
Pastor Soost

15.12.: 10 Uhr Musikalischer Gottesdienst
mit den Blauen Jungs, Pastor Soost

24.12.: 17 Uhr Christvesper, Pastor Soost

Für die Aktion „**Keiner bleibt allein**“ an
Heiligabend in Marne siehe Seite 22.



Gottesdienste 2025



Im Januar

Marne und Neufeld

- 05.01.: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Finnja Hoffmann
12.01.: 10 Uhr Gottesdienst mit Neujahrsempfang und Aussendung der Sternensinger, Alle Pastores
19.01.: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pastorin Finnja Hoffmann
26.01.: 10 Uhr Gottesdienst mit Neujahrsempfang in der Kapelle Neufeld, Pastorin Anna Christ
26.01.: 17 Uhr Abendgottesdienst, Pastorin Anna Christ

Im Februar

- 02.02.: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Svenja Engel
09.02.: 10 Uhr Gottesdienst, Pastorin Anna Christ
14.02.: 17 Uhr Abendgottesdienst zum Valentinstag, Pastorin Finnja Hoffmann
16.02.: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pastor Jos W. Soost
23.02.: 10 Uhr Gottesdienst in der Kapelle Neufeld, Pastorin Anna Christ
23.02.: 17 Uhr Abendgottesdienst, Pastorin Anna Christ

Im März

- 02.03.: 11.11 Uhr Karnevalsgottesdienst, alle Pastores**
05.03.: 19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche, Pastorin Finnja Hoffmann und Diakon Manfred Mahr
09.03.: 10 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Svenja Engel
16.03.: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pastorin Anna Christ
23.03.: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Finnja Hoffmann
30.03.: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kapelle Neufeld, Pastor Jos W. Soost
30.03.: 17 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfis, alle Pastores

Kronprinzenkoog

Friedrichskoog

- 05.01.: 17 Uhr Abendgottesdienst
„Warm Up“
02.02.: 17 Uhr Abendgottesdienst
„All you need is love“
02.03.: 17 Uhr Abendgottesdienst
„Probier‘s mal mit Gemütlichkeit“

- 01.01.: 15-17 Uhr Sekt & Segen
„Neujahrsspecial“**
19.01.: 10 Uhr Gottesdienst
16.02.: 10 Uhr Gottesdienst
**16.03.: 10 Uhr Maritimer Gottesdienst
mit den Blauen Jungs**

Weitere Veranstaltungen und nähere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.kirche-marne.de Herzliche Einladung!



Rückblick auf Erntedank

Dankbarkeit op platt

Auch in diesem Jahr konnten wir uns wieder über einen sehr gelungenen Erntedankgottesdienst freuen. Viele Besucherinnen und Besucher aus der Stadt und dem Land waren unserer Einladung gefolgt und konnten über den mit Erntegaben reich geschmückten Altarraum staunen. Hier danken wir Anke und Peter Hinrichs vom *Hof Hinrichs* in Schmedeswurth sehr herzlich für einen ganzen Treckeranhänger voll mit Obst und Gemüse.

Feierlicher Höhepunkt des Festgottesdienstes war natürlich wieder der Einzug der Erntekrone, die von Mitgliedern der Landjugend Marne und Umgebung in die Kirche getragen wurde.

Pastor Jos Willem Soost führte in seiner gewohnt unterhaltsamen Art durch den Gottesdienst, dessen Mittelpunkt auch in diesem Jahr wieder ein Interview zur aktuellen Erntesaison war. Interviewt von Hans Kapell erläuterte Landwirt Peter Hinrichs die Probleme der diesjährigen Saison. Dabei betonte er aber auch immer wieder die positiven Seiten der Ernte 2024. „Nicht immer nur meckern“, war es dem Landwirt aus Schmedeswurth wichtig zu erklären, „sondern auch einfach mal dankbar zu sein für

das, was ist.“ Ergänzt wurde sein Erntebereich durch die Ansprache des Vorsitzenden des Agrar- und Umweltausschusses des Kreises Dithmarschen, Hans Detlef Petersen.

Nach dem von Kantor Peter Heeren und der Kantorei musikalisch begleiteten Gottesdienst gab es noch Kaffee, Tee und Laugengebäck. Dazu luden hübsch gedeckte Stehtische in den Seitenschiffen zum Plaudern und Verweilen ein. Auch in diesem Jahr folgten wieder viele Gäste der Einladung, Erntegaben aus dem Altarraum gegen eine Spende mit nach Hause zu nehmen. Alles, was nicht mitgenommen wurde, ging am nächsten Tag als Spende zur Tafel nach Marne. Als Kollekte konnte am Ende des gelungenen Erntedankgottesdienstes ein Betrag in Höhe von 381,02 Euro an Brot für die Welt überwiesen werden.

Svenja Engel



Tierra Sagrada



Premiereerfolg und Weihnachtsvorfreude

Gleich mehrere Hundert Gäste waren am 14. September in die Maria-Magdalenen Kirche zusammengekommen, um die Premiere von „**Words unspoken**“ miterleben zu können. Es war mal wieder eine Premiere mit viel Arbeit und vollem Erfolg. Wer unser Stück leider verpasst hat, darf sich über einen weiteren Auftritt im Frühjahr freuen. Weitere Informationen dazu folgen noch.



merkt sich die Technik wieder um Sound- und Lichteffekte. Und unsere kleinsten, die TS-Kids, haben ihr Krippenspiel am 24.12.24 in der Maria-Magdalenen Kirche.

Nun beginnt die Arbeit an unserem diesjährigem Weihnachtsstück, welches auch in diesem Jahr am 26.12 stattfindet. Alle Workshops sind wieder fleißig am proben. Darunter der Chor und die Band, die sich mit den Liedern beschäftigen. Der Theater-Workshop zeigt dieses Jahr ein Stück, welches das Publikum zum Lachen bringt und ein realistisches Weihnachten in einer Familie zeigt. Nebenbei küm-

Falls wir damit dein Interesse geweckt haben, bist du herzlich eingeladen bei TS reinzuschnuppern, denn jedes Talent ist eine Bereicherung für uns! Alle Infos dazu findest du auf unseren Social Media Accounts, oder auf der Website der Kirchengemeinde Marne. Schau doch mal vorbei!

Alexa Berndt u. Amelie Karner



Alle Fotos: Mika Hayungs



Verschönerung

Auf dem Friedhof tut sich was!

An einem herbstlichen Samstagvormittag haben wir uns vom KGR aufgemacht, das Urnengemeinschaftgrabfeld zu verschönern. Die Idee dazu wurde vor einiger Zeit im Friedhofsausschuss geboren und mit den Anregungen der zahlreichen Teilnehmer*Innen des „Abend auf dem Friedhof“ (August 24) konkretisiert und nun umgesetzt.



Das gesamte Feld wurde mit einem Pflanzstreifen eingefasst, Bänke wurden aufgestellt, die zum Verweilen einladen. Folgen werden noch zwei Hochbeete, um Ihnen als Angehörige die Möglichkeit zu geben, Blumen und kleinen Grabschmuck dauerhafter abzulegen. Dieses ist auf den Grabplatten selber nicht möglich. Zudem wurde eine Bank am anonymen Grabfeld aufgestellt.

auch Ihren Wünschen nachgekommen zu sein. Erwähnt sei noch, dass auch die weiteren Anregungen vom „Abend auf dem Friedhof“ im Friedhofsausschuss weiterhin zur Diskussion stehen. Davon werden wir später berichten.

Das alles hat uns sichtlich Spaß gemacht, und wir sind sehr froh, damit

Hier ein großer Dank für die rege und konstruktive Teilnahme an diesem Abend.

Anja Szillat

Heilsame Orte für Trauernde

Wer dem zweiten großen Quergang auf dem Marnier Friedhof nach Süden folgt, den führt sein Weg an den Kindergrabfeldern vorbei. Hier wurde auch am 2. März 2008 die Gedenkstätte und das Grabfeld für zu früh verstorbene Kinder errichtet und eingeweiht.

Pastors (Yvonne Heik) entworfene Stele können Kinder einzelbestattet werden, die noch nicht unter die Bestattungspflicht fallen (Fehlgeburten unter 500 g). Hier ist aber auch der Platz, an dem Eltern, die zum Teil vor langer Zeit ein Kind an einem anderen Ort verloren haben, oder deren Kinder anderswo bestattet wurden einen Ort für ihre Trau-

Um die von der Ehefrau des damaligen

Weltgedenk-gottesdienst



er finden. Davon zeugen die hier abgelegten kleinen Figuren und Kerzen.

In Dithmarschen wird dank langjähriger Zusammenarbeit zwischen dem Westküstenklinikum und dem Kirchenkreis jede Frühgeburt bestattet. Neben der hier in Marne möglichen Einzelbestattungsmöglichkeit finden in regelmäßigen Abständen Sammelbestattungen auf dem Kindergräberfeld des Heider Südfriedhofs statt. Das kann bei aller Trauer um den Verlust für Eltern ein tröstender Gedanke sein.

Der Verlust eines Kindes hinterlässt immer eine Leere. Da macht es kaum einen Unterschied, ob ein Säugling, ein Kindergartenkind oder ein schon erwachsenes Kind stirbt. Und gerade in der Vorweihnachtszeit, wo andere sich freuen,

schmerzt die Lücke häufig mehr. Daher findet auch in diesem Jahr- bewusst in dieser Adventszeit, am 08. Dezember um 17 Uhr wieder der Weltgedenk-gottesdienst für verstorbene Töchter und Söhne, Enkel, Brüder und Schwestern in der Maria-Magdalenen-Kirche statt. Eingeladen sind nicht nur betroffene Familien und Freunde, sondern auch alle, die beruflich dem FrühTod begegnen. Wir wollen uns gemeinsam liebevoll erinnern und Kerzen entzünden, die wir am Ende hier an die Gedenkstätte bringen wollen.

Zum Vorbereitungsteam gehören neben Pastorin Anna Christ, Dagmar Domke, Britta Grüner und Kerstin von Böhlen.

Dagmar Domke

Einladung zum Gedenk-gottesdienst

„Trauern ist liebevolles Erinnern“

Unter diese Motto findet der diesjährige Gedenk-gottesdienst **am 8. Dezember um 17 Uhr in der Maria-Magdalenen-Kirche** statt.

Damit ihr Licht für immer leuchte, stellen am Abend dieses Tages Angehörige im Gedenken an ihre verstorbenen Söhne, Töchter, Enkel, Brüder und Schwestern brennende Kerzen in die Fenster.



Während die Kerzen in der einen Zeitzone verlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelle die ganze Welt umringt. Die Initiative geht von den „Compassionate Friends“, USA, aus. Diese Organisation entspricht in Deutschland der Bewegung „**Verwaiste Eltern**“, die herzlich zum Gottesdienst einladen.



Zusammen feiern

Vielfältige Gottesdienste in Marne und den Kögen

Gottesdienste für Groß und Klein, für Fans der klassischen Liturgie und Menschen, die etwas Neues ausprobieren wollen. Das ist unsere Traumvorstellung. In Marne haben wir einen Musicalgottesdienst mit Kinderchor, einen plattdeutschen Erntedankgottesdienst oder auch ein Scheunentauffest gefeiert. Gottesdienste, bunt wie das Leben selbst, könnte man sagen.

In der Region haben wir uns nun Kronprinzenkoog ausgesucht als Ort für regelmäßige Abendgottesdienste, in denen wir nach neuen Formen suchen und einfach mal ausprobieren:



Viele Stationen beim Erntespezial

Warum nicht einmal mit einem Glas Guinness in der Hand irischer Musik lauschen und darin die Geschichte vom verlorenen Sohn finden? An Erntedank in vielen Stationen die Schöpfung und die Dankbarkeit entdecken, neue Gewohnheiten symbolisch pflanzen und die Ernte zum Trocknen aufhängen? Schon drei dieser neuen Gottesdienste haben wir gefeiert und die Kirche wurde immer voller!

Herzliche Einladung auch für die nächsten Gottesdienste dieser Reihe: **Immer am ersten Sonntag im Monat in der Kirche Kronprinzenkoog um 17 Uhr.** Im Jahr 2025 starten wir mit einem „WarmUp“ Gottesdienst und lassen uns und unsere Herzen in der kalten Jahreszeit erwärmen. Im Februar folgt ein Beatles Gottesdienst unter dem Motto „All You Need Is Love“. Und und und... Ausprobieren lohnt sich!



Foto: Caroline Jesaitis-Peppel

Daneben wird Marne nicht vergessen: Haben Sie am **Valentinstag** schon was vor? Um 17 Uhr wird der Tag der Liebenden in der Maria-Magdalenen-Kirche mit einem Abendgottesdienst gefeiert. Am 2. März feiern wir dann **Karnevalsgottesdienst**, wir sind ja schließlich in Marne! Pünktlich um 11.11 Uhr und natürlich in Verkleidung! Wir sehen uns!

Pastor Jos W. Soost

ChurchNight



Eine Nacht in der Marner Kirche

„Marlene, machen wir dieses Jahr wieder eine ChurchNight? Ich möchte gerne mitarbeiten.“ Solche Anfragen von Teamern erreichten mich im Sommer. Wie cool, dass Jugendliche Lust haben, das Reformationsfest wieder mit einer ChurchNight zu feiern. Bei den Vorbereitungstreffen waren dann auch ca. 20 Jugendliche dabei und haben Verantwortung übernommen: das Essen geplant und eingekauft, die Andacht und den Gottesdienst gestaltet, unglaublich viel Technik abgeholt und aufgebaut, eine Nachtaktion organisiert und verschiedene Stationen angeleitet. Mir macht es viel Spaß, mit so einem tollen Team zu arbeiten.

Am 30. Oktober ging es dann los. Um 18:30 strömten über 60 Jugendliche in die Marner Kirche und wurden von Musik und einer Lightshow begrüßt. Gemeinsam feierten wir eine Andacht zum Thema „Gott ist das Licht“. Nach dem Abendessen gab es verschiedene Stationen: basteln, Türme bauen, alkoholfreie Cocktails trinken, an der Feu-

erschale sitzen, Werwolf spielen oder ein Einkaufswagenrennen fahren. Ich fand es toll zu sehen, wie sich Mitarbeiter und Teilnehmer mischten. Dabei waren



Jugendliche aus ganz unterschiedlichen Gemeinden zwischen 13 und 23 Jahren. Die Stimmung war super. Um 23:00 wurden dann kleine Gruppen in die Stadt geschickt, um „Mr. X“ zu suchen. Danach fand jeder einen Schlafplatz in der Kirche, auch wenn einige lieber in der Jurte am Feuer schlafen wollten oder im Gemeindehaus die ganze Nacht durchmachten. Nach dem Frühstück feierten wir müde und fröhlich einen selbstgestalteten Reformationsgottesdienst.

Gemeindepädagogin Marlene Tiessen





Aus den Kirchenbüchern

Getauft wurden

**Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir keine
Namen auf unserer Website.**



Getraut wurden

**Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir keine
Namen auf unserer Website.**



Aus den Kirchenbüchern



Wir haben Abschied genommen

**Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir keine
Namen auf unserer Website.**

*Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen;
und der Tod wird nicht mehr sein,
noch Leid, noch Geschrei, noch Schmerz.
Denn das was war, ist vergangen.*

Offenbarung 21, 4



Gute-Nacht-Kirche 2024

Gott, dein guter Segen

An vier Tagen in den Herbstferien haben Marlene Tiessen und Silke Knoblauch wieder die Gute-Nacht-Kirche angeboten. Unterstützung bekamen sie an einem Tag von der Konfirmandin Solveig Emsbach. Zwischen 7 und 17 Kinder kamen gemeinsam mit ihren Eltern um 17:00 Uhr in die Kirche. Dort haben wir uns vor dem Altar versammelt, um zu singen, zu beten und eine Geschichte aus der Bibel zu hören. Kater Karuso (eine Handpuppe) war auch jedes Mal dabei.

Dieses Mal waren wir mit Abraham und Sarah unterwegs in ein neues Land und entdeckten dabei Gottes Segen. Die Kinder durften bei kleinen Aktionen mitmachen, z.B. unter einem großen Tuch sitzen und spüren, dass Gottes Segen, wie ein Zelt ist. Oder durch einen dunklen Teil der Kirche laufen, bei dem nur kleine Lichter am Boden den Weg zeigten. Jeden Tag sangen wir eine andere Strophe des



Liedes „Gott, dein guter Segen“. Ich wünsche mir, dass dieser Segen Gottes die Kinder und anderen Besucher der Gute-Nacht-Kirche weiter begleitet.

Gemeindepädagogin Marlene Tiessen

Sternensinger und ihre Zukunft

Jedes Kind hat Rechte! Unter diesem Leitspruch werden unsere Sternensinger Anfang Januar ausgesandt, um während der Gottesdienste und in den Wohnungen der Menschen für benachteiligte Kinder in der Welt zu singen und zu sammeln.

Schutz, Förderung, Beteiligung – auf diesen drei Säulen beruht die Kinderrechts-

konvention der Vereinten Nationen. Mit der Aktion Dreikönigssingen 2025 ermutigen wir Kinder und Jugendliche, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für die Achtung, den Schutz und die Umsetzung ihrer Rechte einzusetzen. Sternensingerinnen und Sternensinger erfahren ganz konkret, wie sie mit ihrem Engagement dazu beitragen, Kinderrechte welt-

20*C+M+B+25



weit zu stärken. In diesem Sinne: Erhebt eure Stimme!

Die Kinder kommen als Könige verkleidet und bringen den Segen 20*C+M+B+25 in alle Haushalte, die angemeldet sind. Sie bringen gute Neuigkeiten: Gott ist allen Menschen nah! Die Sternsinger erinnern mit ihren Kronen und den königlichen Gewändern an die Heiligen Drei Könige, die zum Jesuskind in der Krippe kamen. Traditionell findet die Aussendung der Sternsinger seit vielen Jahren im Gottesdienst zum Neujahrempfang in der Maria-Magdalenen-Kirche statt.



An dieser Stelle möchten wir **Maria Stender** vom evangelischen Kindergarten Regenbogen und **Gina Rogen** herzlich Dank sagen; denn sie haben die Sternsingeraktionen in den letzten zwanzig Jahren immer wieder hochmotiviert vorbereitet und durchgeführt. Die Kinder wurden jedes Jahr mit Filmen und Hintergrund-informationen kindgerecht auf das Anliegen der Sternsingeraktion eingestimmt. Vielen, vielen Dank!

Doch es gilt auch Abschied zu nehmen, denn 2025 wird die Sternsingeraktion auch die letzte für Gina Rogen und Maria Stender sein. Was ist ihr Wunsch für die Zukunft? Dass sich neue Menschen von dem Anliegen der Sternsingeraktion begeistern lassen, die Kinder gern auf ihren großen Auftritt einmal im Jahr vorbereiten und die Durchführung der Spendenaktion begleiten. Es lohnt sich, versprechen Maria Stender und Gina Rogen, denn sie hätten trotz aller Anstrengungen immer mehr von den Kindern zurückbekommen, als sie selbst mit ihrem Engagement investiert hätten. Sie würden ihre Erfahrungen gern mit „den Neuen“ teilen und Tipps für die Durchführung geben.

Falls auch Sie diesmal in ihren Wohnungen besucht werden möchten und noch nicht auf der Liste vermerkt sind, melden Sie sich bitte bis zum 10.01.2025 im ev. Kirchenbüro in Marne an. Der Aussendungsgottesdienst findet am Sonntag, den 12.01.2025 um 10.00 Uhr in der Maria-Magdalenen-Kirche statt, anschließend suchen die Sternsingerinnen und Sternsinger die angemeldeten Adressen auf.

Maria Stender u. Gina Rogen

Anmeldung über das ev. Gemeindebüro
(Tel.: 04851/574, Mo-Fr 9-12 Uhr). Wer im vergangenen Jahr besucht wurde, steht weiterhin auf der Liste. Bitte abmelden, wenn der Besuch in diesem Jahr nicht gewünscht ist.



Aus den Kitas

Neue Gesichter und Adventsvorbereitungen

Im Kindergarten Sonnenstrahl war die letzten Monate viel los.

Im August und September kamen neue Kinder zu uns. Sie fanden schnell Vertrauen zu den Mitarbeitenden und neuen Spielpartnern. Auch die drei FSJ'lerinnen machten sich schnell mit ihren neuen Aufgaben vertraut, kamen gut an & sind bei den Kindern gern gewählte Spielpartnerinnen.

Ein weiteres neues Gesicht im Team ist Melina Lucht unsere Heilpädagogin, die von allen herzlichst aufgenommen wurde.

Der Hügel auf unserem Außengelände erstrahlte, dank neuem Rollrasen, in einem frischen grün und allgemein war ein fröhliches und angenehmes Miteinander im Haus. Auch wenn sich zeitnah die erste Erkältungs- und Krankheitswelle ausbreitete, genossen Kinder sowie Mitarbeitende den Sommer, bei Aktionen in den Gruppen und im Garten.

In der Zeit lernten wir auch Jos W. Soost kennen, der als Pastor neu in die Kirchengemeinde kam und die Begleitung der Kitas, zu seinem Aufgaben-

feld gehört. So tauschten wir uns in einer Dienstbesprechung über Wünsche der Zusammenarbeit aus und erleben nun regelmäßig mit ihm Andachten beim "Offenen Tag".

Aktuell sind alle in der Planung der Vorweihnachtszeit. So entstehen selbst gestaltete Adventskalender und Dekoration für das ganze Haus.



In der Adventszeit werden sich montags alle Gruppen zu einem gemeinsamen Singen auf dem Flur treffen. Der Flur wird weihnachtlich geschmückt sein und ein Tannenbaum den Raum erstrahlen.

Die Holzkrippe wird den Eingangsbereich schmücken und weihnachtliche Musik wird man im Hintergrund hören. Alle Kinder freuen sich jetzt schon auf das Öffnen des Adventskalenders, die Weihnachtsgeschichte, verschiedene Aktionen in den Gruppen und dabei beziehen wir alle Religionen mit ein.

Wir wünschen allen Leser*innen besinnliche Weihnachtstage und einen gesunden Rutsch ins Jahr 2025.

Das Sonnenstrahlteam

Aus den Kitas



Ich geh mit meiner Laterne...

Am 08.11. war es soweit, der große Laternenumzug startete mit einem Gottesdienst in der Maria-Magdalenen-Kirche. Nach einem kurzen Anspiel erzählte Pastorin Christ die Legende vom heiligen Martin, der mit dem Bettler seinen Mantel teilte. Danach ging es mit Musik und Gesang durch die Stadt bis zum Feuerwehrgerätehaus in der Süderstraße. Dort konnten die Familien sich im Anschluss mit Grillwurst, gebackenen Waffeln und Stockbrot stärken. Der Erlös kommt den drei Kitas zu gute. Dafür herzlichen Dank!

Im Vorfelde wurde in den Kitas fleißig gebastelt. Es entstanden die unterschiedlichsten Laternen, die wir auch auf dem Umzug bewundern konnten. Das Laternefest wurde von den drei evangelischen Kitas sowie der Feuerwehr begleitet.

Meike Dewitz



Ein FSJ im Regenbogen

Hallo, mein Name ist Johanna Friedrichs und ich bin derzeit 19 Jahre alt. Dieses Jahr habe ich meine Fachhochschulreife am Gymnasium Marne Europaschule absolviert. Nachdem habe ich mich dazu entschieden ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in der ev. Kindertagesstätte Regenbogen in Marne zu machen.



Seit dem 01.09.2024 bin ich nun dort. Von diesem Jahr erhoffe ich mir, dass ich zusätzliche Einblicke in die Berufswelt bekomme, sowie in den

sozialen Bereich. Zu meinen Aufgaben in der Kita gehören zum einen den Kita-Alltag zu begleiten, Einkäufe zu erledigen und was sonst noch so anfällt, z.B. Bastelsachen vorbereiten, die Gruppe zu fegen oder die Frühstückswagen vorzubereiten.

Ich bin voraussichtlich bis Ende Juli hier und starte dann in eine Ausbildung. Dann ist mein Platz wieder zu vergeben ;) Vielleicht hast du ja auch Lust ein FSJ im Kindergarten zu machen.
Eure Johanna



Aus den Kitas

Dienstjubiläum: 2x10 Jahre

Gemeinde, das sind vor allem die Menschen, die mitgestalten, mitanpacken und ihr Können für die Gemeinschaft einsetzen. Zwei Menschen feierten dabei im Herbst ihr Jubiläum:



Es ist wohl nicht übertrieben, **Torsten Huesmann** als gute Seele der Kita Regenbogen zu bezeichnen. Seit zehn Jahren kümmert sich Herr Huesmann um die technischen Belange der Kita. Von auszuwechselnden Glühbirnen bis zu großen Schäden am Gebäude oder im Außenbereich. Dabei hat er einen Blick für die ganze Einrichtung, schaut auf seinen privaten Spaziergängen mal herein und ist für die Kinder und Mitarbeitenden eine verlässliche Ansprechperson. Die Freude für den Beruf ist ihm bei unserem Gespräch sichtlich anzumerken und so sagte Herr Huesmann mit einem Lächeln im

Gesicht: „An Aufhören denke ich noch lange nicht!“

Noch ein Jubiläum durften wir im August feiern: **Benthe Friedrich** ist nun schon ein stolzes Jahrzehnt Teil der Kita Sonnenstrahl. Die gebürtige Dithmarscherin wusste schon früh, dass sie Erzieherin werden wollte und fand mit dem Sonnenstrahl einen Ort zum Bleiben. Inzwischen leitet sie zusammen mit Kollegen eine Gruppe und ist mehr als angekommen. Im Team sei es wichtig, dass man zusammen einen pädagogischen Stil verfolgt und ähnliche Vorstellungen vom Beruf und den Umgang mit Kindern habe. „Das ist hier der Fall und diese Arbeit macht einfach Spaß“, so



Benthe Friedrich beim Erzählen auf der Terrasse des Sonnenstrahls. Name ist hier Programm!

Pastor Jos W. Soost

Abschied



Erinnerung an Christel Muhlack

Christel Muhlack war eine sehr ruhige Frau. Still und freundlich. Mit ihrem Mann Dieter ist sie 1974 nach Trennewurth gezogen – erst nur am Wochenende, im Ruhestand dann ganz.

Zusammen haben sie das große Haus renoviert und den wunderschönen Garten angelegt.

Christel war sehr engagiert in der Kirchengemeinde – ökumenischer Frauenkreis, Weltgebetstag-Arbeit, Kantorei und Lektorenkreis. Vielleicht erinnern sich manche noch – zu Erntedank hat sie op Platt dat Evangelium vun den rieken Kornbuur gelesen. In ihrem schönen Garten fanden hin und wieder Freiluft-Gottesdienste statt.

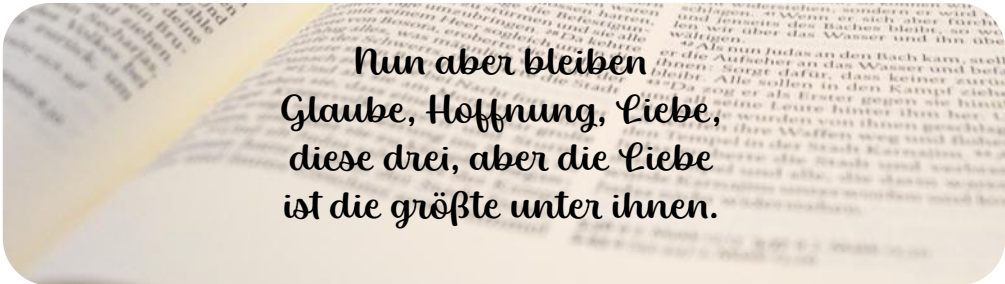
Leider hat eine heimtückische Erkrankung in den letzten Jahren ihre Mitwirkung im Lektorenkreis und den anderen Gruppen beendet.

Im August ist sie von dieser Welt gegangen, und wir hoffen, dass ihre



Überzeugung und ihr Glaube sich für sie erfüllt haben. Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Der Lektorenkreis



**Nun aber bleiben
Glaube, Hoffnung, Liebe,
diese drei, aber die Liebe
ist die größte unter ihnen.**



Aktuelle Spendenzwecke

Gutes tun vor Ort

Der Mitgliedsbeitrag in der Nordkirche (auch Kirchensteuer genannt) ist ein wichtiges Mittel, damit Kirche funktionieren kann. Personalkosten (auch von unseren Pastores), Kitas, Friedhöfe, Gebäudeerhalt, diakonische Projekte, Verwaltung... Die Liste der Dinge, die mit dem Beitrag solidarisch bezahlt und gefördert werden, ist lang. Und

trotzdem hören wir häufig den Wunsch, dass man Spenden ganz konkret tätigen und sehen möchte, was damit vor Ort geschieht. Daher nachfolgend eine Liste mit aktuellen Spendenzwecken in unserer Kirchengemeinde. Vielen Dank für Ihren Beitrag, ohne denen die Arbeit auch hier in Marne und Umgebung nicht möglich wäre!



Kirchenfenster im Altarraum:

Der Erhalt der Kirchenfenster wird etwa 12.000 Euro kosten. Rund 2.400 Euro konnten an Spenden und Kollekten bisher im Jahr 2024 eingesammelt werden.

Neues Mobiliar im Gemeindehaus:

2025 feiert unser Gemeindehaus 50-jährigen Geburtstag. Das ist ein wunderbarer Anlass, das alte und schon sehr in die Jahre gekommene Mobiliar auszusortieren und neues Mobiliar anzuschaffen. Die neuen Stühle und Tische kommen voraussichtlich im Dezember 2024. Ein neuer Stuhl kostet im Schnitt rund 123 Euro, ein neuer Tisch rund 420 Euro. Die neuen Möbel kommen allen Nutzer*innen des Gemeindehauses zugute – von den TS-Kids über die Konfirmand*innen bis hin zu den Senior*innen.



Konfi-Freizeit:

Die Konfi-Freizeit ist für viele Konfirmand*innen ein absolutes Highlight der Konfi-Zeit. Leider werden die Jugendherbergen und Freizeitstätten immer teurer. Als Kirchengemeinde haben wir im Jahr 2024 einen Betrag von über 30 Euro pro Konfirmand*in übernommen, damit die Kosten für die Familien einigermaßen erträglich bleiben konnten. Doch auch als Kirchengemeinde stoßen wir damit an unsere Grenzen. Mit Ihrer Spende für die Konfi-Freizeit sorgen Sie dafür, dass wir auch in Zukunft mit unseren Konfirmand*innen für ein Wochenende wegfahren und eine richtig gute Zeit erleben können.



Tierra-Sagrada-Tour:

Die hohen Preise für Übernachtungen gelten genauso für die jährliche TS-Tour. Im Jahr 2024 hätten wir pro Teilnehmer von TS für eine Woche Freizeit 450 Euro nehmen müssen, um auskömmlich zu planen. Damit aber so viele Jugendliche wie möglich mitfahren können, hat die Kirchengemeinde 150 Euro pro Teilnehmer*in übernommen. Das war möglich, weil die Jugendlichen sehr fleißig Spenden eingesammelt haben.



Aufführung des Requims von Karl Jenkins:

Das nächste große Konzertprojekt unseres Kantors Peter Heeren ist das Requiem von Karl Jenkins. Von Solisten bis hin zu Aufführungsrechten, große Kultur kostet.

Von Mitarbeitenden



Ausschreibung Küsterstelle



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marne

Die **Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Marne** sucht für ihre Gottesdienste, Trauungen, Taufen und kirchlichen Veranstaltungen **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine*n

Küster*in (m/w/d)

für durchschnittlich 6 Stunden/Woche (als Minijob, unbefristet).

Zu den Aufgaben gehören u.a. die Vorbereitung von Gottesdiensten und Amtshandlungen in der Kirchengemeinde sowie in der Regel an zwei Sonntagen im Monat und bei Bedarf an durchschnittlich einem Sonnabend im Monat die Begleitung von Gottesdiensten und Veranstaltungen. Der Arbeitsumfang und der Verdienst kann evtl. bis zur jeweils geltenden Minijobverdienstgrenze (zurzeit 520,00 Euro im Monat) ausgeweitet werden, etwa in der Weihnachts- und Osterzeit, oder wenn es in einem Monat weitere Gottesdienste oder weitere Trauungen gibt. Es fallen keine Tätigkeiten bei Trauerfeiern in der Friedhofskapelle an.

Wir wünschen uns als Küster*in (m/w/d) eine Persönlichkeit, die mit Freude in unserer Kirchengemeinde mitarbeitet, Offenheit ausstrahlt und sich der evangelischen Kirche verbunden fühlt. Wir suchen einen Menschen, der die Aufgaben freundlich, vertrauensvoll und gewissenhaft ausführt und seinen Küster*innendienst eigenverantwortlich organisiert. Sie sind für die Pastor*innen und die weiteren haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen Ansprechpartner*in für alle Gottesdienst- und Veranstaltungsthemen.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie im Internet auf unserer Homepage www.kirche-marne.de. Oder Sie erhalten die Stellenausschreibung vom Kirchenbüro, Österstraße 16, 25709 Marne, Telefon 04851 / 574, Mail: marne@kirche-dithmarschen.de

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Pastorin Anna Christ, 0151 53545320, pastorin.christ@kirche-dithmarschen.de. Nehmen Sie gerne Kontakt auf. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs- und Arbeitszeugnissen **bis zum 19.1.2025** an die Vorsitzende des Kirchengemeinderats: Entweder per E-Mail an: pastorin.christ@kirche-dithmarschen.de oder per Post an den Kirchengemeinderat, z.Hd. Pastorin Anna Christ, Österstraße 16, 25709 Marne.




Einladungen

Keiner bleibt allein

Auch in diesem Jahr gilt bei uns in der Gemeinde wieder: Wer an Heiligabend nicht allein sein möchte, der muss auch nicht allein bleiben! Unter dem Motto „Keiner bleibt allein!“ bieten wir am Heiligabend wieder eine Weihnachtsfeier an, zu der alle herzlich eingeladen sind, die mitfeiern möchten.

Die Feier ist keineswegs nur für Seniorinnen und Senioren gedacht, sondern wirklich für alle: Der Ehepartner/die Ehepartnerin muss am Heiligabend arbeiten? Die Familie ist weit weg oder hat erst am 1. oder 2. Feiertag Zeit? Sie sind neu hier und kennen noch kaum jemanden? Oder Sie haben einfach Lust in etwas größerer Runde zu feiern? Es gibt unzählige gute Gründe, an unserer Weihnachtsfeier teilzunehmen. Sie sind auf jeden Fall herzlich willkommen – ob allein oder zu zweit, ob Jung oder Alt.



Los geht es am **Heiligabend ab 18 Uhr (nach der Christvesper) im Gemeindehaus, Österstraße 16** in Marne. Wie auch in den letzten Jahren wird es ein leckeres Festessen geben, dazu Weihnachtslieder, Geschenke, Plätzchen, Geschichten, Gedichte und netten Klönschnack. Eben alles, was zu einem schönen Weihnachtsfest dazugehört. Die **Teilnahme ist kostenlos** und wird komplett über Spenden finanziert. Ein Fahrservice kann bei Bedarf gerne angeboten werden. **Anmeldung bitte bis zum 19. Dezember im Kirchenbüro.**

Ihre Pastorin Anna Christ

Veranstaltungen in Neufeld

Auch in der Kapelle Neufeld ist wieder einiges los: Das neue Jahr startet am **6. Januar um 18.30 Uhr** mit einem **Filmabend** nicht nur für Kinder!

Im Anschluss an den Gottesdienst findet am **26. Januar der Neujahrsempfang der Gemeinde** statt.

Kulturell wird es wieder am **28. März: Um 19.30 Uhr** lädt das Kapellenteam zum **Konzert mit Lennon**

von Seht, Liedermacher mit platt- und hochdeutschen Liedern, ein.

Alle aktuellen Termine gibt es wie immer auf der Website!



Termine



Regelmäßige Gruppen und Kreise

Tierra Sagrada:

Theater	mittwochs	18:30 Uhr
Chor	freitags	18:30 Uhr
Band	freitags	16:00 Uhr
Technik	nach Absprache	
Ansprechpartnerin:	Anna Christ	(0151-53545320)

Tierra-Sagrada-Kids: (6-12 Jahre)

Ansprechpartnerin:	mittwochs	17:00-18:30 Uhr
--------------------	-----------	-----------------

Marlene Tiessen (0151-52719329)

Posaunenchor

Kantorei

Küstenchor - Pop & more

Ansprechpartner:

montags	18:30-19:30 Uhr
montags	20:00-21:30 Uhr
mittwochs	19:00-20:30 Uhr

Peter Heeren (04851/574)

LektorInnenkreis:

Erarbeitung der im Gottesdienst zu lesenden Texte und Gespräch über biblische Fragen

Ansprechpartnerinnen:

Svenja Engel (04851/2556)
und Finnja Hoffmann (0160-1609026)

Ökumenischer Frauenkreis:

Ansprechpartnerinnen:

Friederike Kruse (04851/85154)
und Finnja Hoffmann (0160-1609026)

Trauergesprächskreis:

Ansprechpartnerin:

Anna Christ (0151-53545320)

Seniorenachmittag:

Ansprechpartner:

am 2. Donnerstag im Monat 15:00 Uhr
Jos W. Soost (0151-61187138)

Seniorentreff Spielenachmittag

Ansprechpartnerin im Kirchenbüro:

donnerstags 14:00-17:00 Uhr
Kirsten Holtmeier (04851/574)

Tafel in der Österstraße 14 durch HOELP:

Ausgabe:

Beratung:

dienstags + donnerstags 12:00-13:00 Uhr
dienstags + donnerstags 9:00-10:00 Uhr

Außerdem in unseren Räumen:

MKG-Kids

mittwochs in der Saison 14:15-16:30 Uhr



Zu guter Letzt

Anmeldung Konfi-Zeit

Konfi-Zeit, das bedeutet ein Jahr lang Zeit haben, die großen Fragen des Lebens anzugehen: Was bedeutet Freundschaft für mich? Was ist mir wichtig? Was bedeutet der Tod und was lässt mein Herz höher schlagen? Konfi-Zeit heißt aber auch, viele Spiele, eine unvergessliche Konfi-Freizeit, ein großes Fest nur für einen selbst und einen Schritt in Richtung Erwachsenwerden.

Bist Du im **Mai 2012 oder früher geboren** und möchtest Du Dich im **Mai 2026 konfirmieren** lassen? Dann melde Dich jetzt für die Konfi-Zeit an! Im Kirchenbüro oder ganz einfach über das Formular auf unserer Website!

Wir freuen uns auf Dich!

Anschriften und Rufnummern

Kirsten Holtmeier und Telse Peters:

Kirchenbüro, Friedhofsverwaltung (marne@kirche-dithmarschen.de)

04851/574

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9:00-12:00 Uhr

Pastorin Anna Christ (pastorin.christ@kirche-dithmarschen.de)

0151-53545320

Pastorin Finnja Hoffmann (finnja.hoffmann@kirche-dithmarschen.de)

0160-1609026

Pastor Jos W. Soost (jos.soost@kirche-dithmarschen.de)

0151-61187138

Kirchenmusiker Peter Heeren (peter.heeren@freenet.de)

04851/574

Gemeindepädagogin Marlene Tiessen (tiessen@kirche-dithmarschen.de)

0151-52719329

Gemeindepädagoge Johannes Freimann (freimann@kirche-dithmarschen.de)

0176-35711171

Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“

04851/610

Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Regenbogen“

04851/2624

Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Westwind“

04851/9537880

Ev. Altenhilfezentrum St. Michaelishaus

04851/957630

Sozialzentrum Hafenstraße

04851/9509-0

Diakoniestation im St.Michaelishaus

04851/957636

Tagespflege Marne der Diakonie

04851/950 980

Freundeskreis Hospiz Meldorf (Sterbebegleitung)

04832/55000

Telefonseelsorge

0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222

Die Anschrift der Gemeinde lautet:

Österstraße 16, 25709 Marne

Aktuelle Infos unter:

www.kirche-marne.de